

PROVES D'ACCÉS A LA UNIVERSITAT PER A MAJORS DE 25 ANYS
PRUEBAS DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD PARA MAYORES DE 25 AÑOS

Assignatura/Asignatura	ALEMANY / ALEMÁN
-------------------------------	------------------

Convocatòria/Convocatoria	2008-09	Barem/Baremo	10 punts/puntos	60 minuts/minutos
----------------------------------	---------	---------------------	-----------------	-------------------

Indicacions/Indicaciones

Llegiu amb deteniment, almenys dues voltes i sense ajuda de diccionari, el text i contesteu a continuació en alemany les 4 preguntes en el full de respostes. Disposeu d'una hora per a fer-ho. En la primera pregunta és important que eviteu la reproducció literal de l'original.

Lea con detenimiento al menos dos veces, y sin ayuda de diccionario, el texto y conteste a continuación en alemán a las 4 preguntas en la hoja de respuestas. Dispone para ello de una hora. En la primera pregunta es importante que evite la reproducción literal del original.

LEXETEXT

Ein Brief

Liebe Claudia,

jetzt lebe ich schon 2 Monate in der Schweiz. Vieles ist hier anders als bei euch, z.B. die Esskultur. Bei Einladungen gibt es eigentlich immer Vorspeise, Hauptspeise, oft auch Käse und immer Nachtisch – "Dessert" heißt das hier. Die Leute lachen immer, wenn ich "Nachtisch" sage. – Für ein Abendessen mit Freunden bist du den ganzen Nachmittag in der Küche! Das ist nichts für mich! Ich finde, man nimmt sich hier insgesamt viel Zeit für das Essen. Von 12 bis halb zwei ist Mittagspause. Auch alle Schüler haben mittags frei. Viele essen zu Hause. Letzten Samstag waren ein paar Leute zum Abendessen bei mir. Stell dir vor: Ich und kochen! Aber ich habe ein ganzes Menü gekocht: Vorspeise, Hauptspeise, Käse und eine Nachspeise! Und das war gar nicht schwer! Ich habe ein Schweizer Rezept ausprobiert: "Alplermagronen". Du must es unbedingt auch mal versuchen! Es ist ganz einfach: Du kochst Kartoffeln, Birnen und Nudeln zusammen, machst eine Soße aus Sahne (Rahm) und reibst Käse rein, gibst noch etwas Pfeffer und Salz zu. Das ist schon alles! Und du siehst: ein ganzes Menü! Alles in einem Topf! Meinen Gästen hat es geschmeckt. Sie haben über meine Idee sehr gelacht! Wie geht es dir? Schreibe doch mal!

Bis bald

Ulla

FRAGEN

I. Beantworten Sie die Fragen mit eigenen Worten (2x1,5=3P):

- a) Was ist das Thema des Textes? _____

- b) Was macht Ulla am Samstagabend? _____

II. Richtig oder falsch? (wenn falsch, was ist richtig? auf welcher Zeile?) (4x0,5= 2P):

- a) Ulla lebt seit 3 Monaten in der Schweiz: _____ (Zeile: _____).
- b) Ulla kocht sehr gut: _____ (Zeile: _____).
- c) Ulla kocht am Samstagabend schweizerisch: _____ (Zeile: _____).
- d) Die Gästen von Ulla fanden ihr Rezept gut: _____ (Zeile: _____).

III. Welches Wort/welcher Ausdruck hat die Bedeutung? auf welcher Zeile? (3X1=3P):

- a) Das gefällt mir nicht: _____ (Zeile: _____).
- b) im ganzen: _____ (Zeile: _____).
- c) Es muss sein: _____ (Zeile: _____).

IV. Wie geht es nach 1,2,3,4 weiter? (a, b oder c?) (4X0,5=2P):

- 1) In der Schweiz gibt es nach dem Essen immer
- a) Käse
 - b) eine Nachpeise
 - c) nichts
- 2) Die Mittagspause in der Schweiz ist
- a) von 12 bis 13.30
 - b) von 12 bis 12.30
 - c) von 12 bis 14.30
- 3) Das Schweizer Rezept hat folgende Zutaten:
- a) Kartoffeln, Birnen und Nudeln.
 - b) Kartoffeln, Birnen, Nudeln und eine Soße.
 - c) Kartoffeln, Birnen, Nudeln, Sahne, Käse, Pfeffer und Salz.
- 4) Die Gäste von Ulla haben
- a) gelacht
 - b) gesmeckt
 - c) die Zutaten gekauft